



Standard-Verfahren für sicheres Tauchen – Einverständniserklärung

Bitte vor dem Unterschreiben genau durchlesen.

Diese Erklärung informiert dich über die bestehenden und bewährten Verfahren für sicheres Tauchen beim Schnorchel- und Gerätetauchen. Deine Sicherheit und dein Wohlergehen beim Tauchen sollen sich durch deine Kenntnisnahme und Anerkennung dieser Verfahren erhöhen. Es ist erforderlich, dass du diese Erklärung unterschreibst, als Bestätigung, dass du dir dieser Verfahren für sicheres Tauchen bewusst bist. Lies und besprich diese Erklärung, bevor du sie unterschreibst. Falls du minderjährig bist, muss zudem ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter unterschreiben.

Ich, _____ (Name Teilnehmer/in) _____, verstehe, dass ich als Taucher folgendes beachten und befolgen sollte:

1. Geistig und körperlich fit sein und bleiben. Beim Tauchen den Einfluss von Alkohol oder gefährlichen Medikamenten vermeiden. Bezüglich meiner Tauchfertigkeiten in Übung bleiben, sie durch Weiterbildung verbessern und in kontrollierten Bedingungen auffrischen, wenn ich einmal längere Zeit nicht getaucht bin, mich anhand meiner Kursmaterialien auf dem Laufenden halten und wichtige Informationen auffrischen.
2. Mit meinen Tauchplätzen vertraut sein. Falls dies nicht der Fall ist, von qualifizierter Seite vor Ort eine Orientierung verschaffen. Falls die Bedingungen schlechter sind als es meiner Erfahrung entspricht, den Tauchgang verschieben oder einen anderen Tauchplatz mit besseren Bedingungen wählen. Meine Tauchaktivitäten auf meine Ausbildungsstufe und meine Erfahrung abstimmen. Nicht in Höhlen hineintauchen und kein technisches Tauchen (Tec Tauchen / Technical Diving) betreiben, wenn ich nicht speziell dafür ausgebildet wurde.
3. Nur mit kompletter, gut gewarteter, zuverlässiger und vertrauter Ausrüstung tauchen, diese vor jedem Tauchgang auf korrekten Sitz und Funktion prüfen. Beim Gerätetauchen über folgendes verfügen: Ein Tarierjacket, einen Inflator zur Kontrolle meiner Tarierung, ein Finimeter, eine alternative Luftversorgung und ein Instrument/Tauchtabellen zur Planung/Überwachung meines Tauchgangs (Tauchcomputer, RDP – je nachdem, womit ich ausgebildet wurde und umgehen kann). Tauchern, die nicht brevetiert (d. h. ohne Taucherausweis) sind, die Verwendung meiner Ausrüstung verweigern.
4. Tauchgangs-Vorbesprechungen („Briefing“) und -Anweisungen aufmerksam zuhören und Ratschläge derjenigen Personen befolgen, die für die Supervision meiner Tauchaktivitäten zuständig sind. Mir bewusst sein, dass zusätzliche Ausbildung empfohlen wird für spezielle Tauchaktivitäten, für das Tauchen in unbekanntem Gebieten und wenn ich länger als 6 Monate nicht getaucht bin.
5. Bei jedem Tauchgang das Partner-System („Buddy System“) praktizieren. Alle Tauchgänge mit dem Tauchpartner planen – einschließlich Kommunikation/Verständigung, Vorgehen im Fall einer Trennung vom Tauchpartner und Notfallmaßnahmen.
6. Die Tauchplanung beherrschen (mittels Tauchcomputer oder Tauchtabellen). Alle Tauchgänge unter Einbeziehung einer Sicherheitsmarge als Nullzeit-Tauchgänge durchführen. Über Instrumente zur Messung von Tiefe und Zeit unter Wasser verfügen. Die maximale Tiefe auf meine Ausbildungsstufe und meine Erfahrung abstimmen. Mit maximal 18 Metern / 60 Fuß pro Minute auftauchen. Ein „SAFE“ Taucher sein (**S**lowly **A**scend **F**rom **E**very dive) – d. h. nach jedem Tauchgang LANGSAM auftauchen und als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme einen Sicherheits-Stopp auf 5 Meter / 15 Fuß für mind. 3 Minuten durchführen.
7. Auf gute Tarierung achten. An der Oberfläche das Tarierungsblei so anpassen, dass ohne Luft im Tarierjacket neutrale Tarierung besteht. Unter Wasser neutrale Tarierung aufrechterhalten. Beim Schwimmen und Ausruhen an der Oberfläche positiven Auftrieb herstellen. Leichter Zugang zum Tarierungsblei für ein schnelles Abwerfen, bei einer Notlage unter Wasser Auftrieb herstellen. Mindestens *ein* Oberflächen-Signalmittel mitführen (Signalboje, Pfeife, Signalspiegel).
8. Beim Tauchen richtig atmen. Beim Atmen von Pressluft niemals den Atem anhalten oder Sparatmung praktizieren, beim Schnorcheltauchen übermäßiges Hyperventilieren vermeiden. Überanstrengung im und unter Wasser vermeiden und innerhalb meiner Grenzen tauchen.
9. Wann immer möglich, ein Boot, einen Auftriebskörper o. ä. anderes zur Unterstützung an der Oberfläche nutzen.
10. Örtliche Tauchgesetze und -bestimmungen kennen und befolgen, einschließlich Fischerei- und Taucherflaggen-Gesetze.

Ich verstehe die Wichtigkeit und den Zweck dieser bestehenden und bewährten Verfahren. Mir ist bewusst, dass sie meiner eigenen Sicherheit und meinem Wohlergehen dienen und ich mich beim Tauchen in Gefahr bringen kann, wenn ich mich nicht daran halte.

Unterschrift Teilnehmer/in

Datum (Tag/Monat/Jahr)

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigter (bei Minderjährigen)

Datum (Tag/Monat/Jahr)